

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 71 (1991)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Versuche», Tangenten an ein in seinem Reichtum unerschöpfliches Werk. Ob da nun sein Platz im Kontext der europäischen Literatur, der grüne Heinrich also als «epochaler Typus» oder die Romane und Romanvorstellungen Kellers in europäischer Perspektive gesehen werden, oder ob die bisher mehr als anekdotisch überlieferten Episoden über Wirtshausprügeleien und bra-

chiale Aggressivität des Dichters als Zeichen einer tief widersprüchlichen Existenz gedeutet werden, ob schliesslich «sprachliche Glücksmomente bei Gottfried Keller» — in kommentierter Lektüre erfahren werden: das Buch mit den elf Beiträgen zum Zürcher Kolloquium verlockt zu abermaliger Lektüre der Novellen und Romane des Meisters.

ROGER MAYER ▶

's weckt
d'Läbensgeischer

Eptinger

Eptinger - da spürt man
wie es gut tut. Und
wenn's mir wohl ist,
bin ich immer
guter Laune.
Eptinger. Das
wertvolle
Mineralwasser.
Es schmeckt
herrlich und
erfrischt.